

2934.

Kronstadt d 28 Juni 1874

1

Freund Haffing und Freund Meind sind mir bisher
 ungünstig gewesen, jetzt muß ich abwarten, was
 mich am nächsten Tag trifft, könnt der Blind faßlos; so kann
 ich dem guten Haffing für mich länger abwarten, für
 wo ich mir, wenn ein faßlos und kein Niemand für
 gewesen wäre, wodurch trocken trockenen sein
 würde, sondern mich für, dem Freunde Haffing schriftlich
 Beweis meines Andenkens und meiner Dankbarkeit
 hat geben. Der Admiralitäts-Offizier, der ich am
 folgenden Tage fragte, bewies mir meine Dankbarkeit
 gegeben habe, seit mich mit J. E. St. Wolf Frank
 bekannt gemacht und dieser gefällige Bedenken
 seit mir aller möglichen für und freundlichst bewies
 der Offizier ist am folgenden Tage ins Kaiserliche Corps
 gegangen und verließ mich Petersburg zurück, da ich
 habe ich mich wieder gefasst. Der Herr war für
 Bedenk zu mir hat mir aber auf an 33 gehalten und
 für habe ich den Unfreund auf mich selbst kostbar
 gehalten als in Petersburg. Ihre Versicherung macht ich Ihnen
 darauf auf das Freund Meind bei weiterem mich sagen zu
 sprechen bin, als auf dem Freund Haffing. Ich bin gesund
 und wohl und werde den den letzten Rapport
 mitteilen auch, ich bleibe immer Ihr

Dankbarer Telegraf

St Petersburg

Herrn, Herrn
General Stabs Chirurgus und
Collegienrath von Staffing

zur gefälligen Besorgung
des Herrn Müller
in unsern Geschäft des Theils in